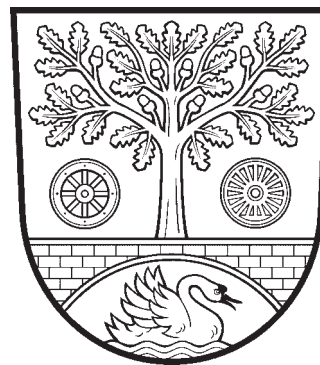




# Panketal Bote



auch im Internet: [www.panketal.de](http://www.panketal.de)

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 17	Panketal, den 31. März 2008	Nummer 3
-------------	-----------------------------	----------

## Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

**Polizei** (Wache Bernau) 03338-3610  
Feuerwehr und Rettungsdienst  
**(Einsatzleitstelle Eberswalde)** 03334-354949

### Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140  
**Gas** (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200  
**Frischwasser**  
(WAV Panke-Finow) oder 03338-61333 0171-6441333  
**Abwasser** (Kommunalservice Panketal)  
oder 03334-58190 03334-581912  
**Elektroanlagen Zepernick** (EAZ) 0173-6105060

## ALLGEMEINES

### Leitbild der Gemeindeverwaltung Panketal

Mit dem nach einem Mitarbeiterworkshop im November 2007 verabschiedeten Leitbild möchte die Gemeindeverwaltung Panketal in ihrer Gesamtheit aus Kernverwaltung, Kitas und Bauhof den Bürgerinnen und Bürgern Panketals ihre Arbeitsphilosophie vorstellen. Wir wollen die unten stehenden Grundsätze als Leitbild unseres beruflichen Handelns anwenden und uns daran messen lassen.

#### Methoden (Wie)

1. Wir handeln pragmatisch und rechtskonform und verstehen uns als Dienstleister und Partner der Bürger.
2. Wir suchen bürgernahe, verbindliche Lösungen auf örtlicher Ebene und halten den Aufwand möglichst gering.
3. Durch zielorientierte Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir Akzeptanz und Transparenz für unsere Arbeit. Interne Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege, sind Grundlage für gemeinsames zielorientiertes Handeln.
4. Eigenverantwortung, Kreativität und gut ausgebildete Mitarbeiter sind Grundlage des gemeinsamen Erfolges. Erfolg bedeutet gemeinsame Zielerreichung.
5. Wir arbeiten nach den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Zur Erreichung unserer Ziele werden die öffentlichen Mittel sparsam eingesetzt.
6. Wir beziehen bürgerschaftliches Engagement ein und aktivieren es dort, wo es möglich und sinnvoll ist.

#### Ziel – (Wohin)

Die Gemeinde Panketal ist ein hoch verdichteter Sozialraum mit spezifischen Problemen und Chancen, die sich aus einem raschen Bevölkerungszuwachs ergeben. Die Ziele der Ortsentwicklung sind in den Leitlinien präzisiert. Vorrangige Ziele der Ortsentwicklung, die durch die Verwaltung ergebnisorientiert vorangetrieben werden, sind:

7. Weiterer Ausbau der Verkehrsinfrastruktur einschließlich ÖPNV.
8. Sicherung der hohen Qualität der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie bedarfsgerechter Ausbau derselben. Sicherung und bedarfsgerechte Entwicklung der vorhandenen Schulstandorte.
9. Verbesserung der Angebote für Kinder und Jugendliche unter Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements.
10. Förderung des Sports und des gemeinwohlorientierten Vereinslebens.
11. Zügige Fertigstellung der zentralen Abwassererschließung sowie Organisation der Abwasserentsorgung mit dem Ziel niedriger Beiträge und Gebühren.
12. Sicherung der Lebensqualität durch Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit im Gemeindegebiet unter Einbeziehung der Bürger.

### Impressum

#### Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173  
Redaktionsschluß für den nächsten Boten: 15. 04. 2008  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.  
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

**Druck:** TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

**Anzeigen:** Frau Hube, Tel. 030/94511173

## Tag der offenen Tür im Rathaus Panketal und Benefizlauf des Freien Gymnasiums Zepernick

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am Sonnabend, dem 26. April 2008, wird in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr der Tag der offenen Tür im Rathaus Panketal stattfinden.

Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen.

Sie können an diesem Tag die normalen Dienstleistungen, wie das Beantragen eines Personalausweises, die Aushändigung von gelben Säcken, die Einsichtnahme in Pläne und vieles mehr in Anspruch nehmen. Alle Fachbereiche werden an diesem Tag besetzt sein.

Ebenfalls stehen Ihnen die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kommunalservice Panketal“ für Auskünfte und Anliegen zur Verfügung.

Die Bibliothek in Erdgeschoss des Rathauses wird ihre Türen in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr für Leseratten öffnen.

Sollten Sie Fragen an die gewählten Vertreter Ihrer Gemeinde haben, können Sie ebenfalls am Tag der offenen Tür die Gelegenheit dazu wahrnehmen.

Neben den Verwaltungsmitarbeitern werden sich ortsansässige Vereine mit ihren Angeboten im Rathaus präsentieren.

Die Deutsche Angestellten Krankenkasse wird unter dem Motto – Mit uns läuft es besser - auf dem Vorplatz einen Wettbewerb „Fitness und Gesundheit“ austragen. Jeder kann seine Kondition und Ausdauer auf einem Ergometer testen.

Durch das Freie Gymnasium Zepernick findet in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr ein Benefizlauf für SOS-Kinderdörfer durch

den Priesterwald statt. Die Rundenlänge beträgt ca. 1 km. Mitlaufen und spenden kann Jedermann. Interessenten können sich bei Herrn Schmidt telefonisch unter 030/94394986 oder per E-Mail: [oa@freies-gymnasium.zepernick.de](mailto:oa@freies-gymnasium.zepernick.de) melden.

Die BSR bietet in der Zeit von 12.00 – 13.00 Uhr wieder Führungen über die Deponie an. Interessenten finden sich bitte um 12.00 Uhr an der Deponie ein. Auf dem Gelände der BSR kann an diesem Tag auch die Technik des Bauhofes Panketal besichtigt werden.

Seien Sie also herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Kommunalwahlen 2008 gesucht

Am 28. September 2008 finden die landesweiten Kommunalwahlen (Wahl des Kreistages Barnim, der Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal, Wahl der Ortsbeiräte Zepernick und Schwanebeck) statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Kommunalwahlen am 28.09.2008 werden dringend Bürger des Wahlgebietes gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in elf Wahlbezirke aufgegliedert. Zusätzlich wird ein Briefwahllokal im Rathaus der Gemeinde Panketal angeordnet. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und drei bis sieben Mitgliedern.

## Sitzungstermine für den Monat April 2008

Tagungsort: Sitzungssaal Rathaus Panketal

Ortsentwicklungsausschuss	Montag	14.04.2008, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	15.04.2008, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	16.04.2008, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	17.04.2008, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	21.04.2008, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	24.04.2008, 19.00 Uhr

Die Ortsbeiräte Schwanebeck und Zepernick tagen am 19.02.2008 um 18.00 bzw. 19.00 Uhr. Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

M. Jansch  
Büro Bürgermeister

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 15,- Euro, die Wahlvorsteher in Höhe von 20,- Euro.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellv. Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen keine Tätigkeit in Wahlvorständen ausüben.

Die Tätigkeit in einem Wahlvorstand dürfen insbesondere folgende Personen ablehnen:

- die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung;
- die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
- wahlberechtigte Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen sowie
- wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Interessenten melden sich bitte bei der Wahlleiterin, Andrea Fiedler, Tel. 030/94511212, E-Mail: [a.fiedler@panketal.de](mailto:a.fiedler@panketal.de) oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Für Ihre Bereitschaft bedanke ich mich bereits im Voraus.

Andrea Fiedler  
Wahlleiterin

### **Brandstiftung an Klönecke - 250 Euro Ermittlungsprämie ausgelobt**

Am 26. Januar 2008 zerstörten unbekannte Jugendliche die Klönecke auf dem Sportplatz an der Straße der Jugend in Zepernick durch Brandstiftung. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro. Für Hinweise, die zur Ermittlung und Verurteilung des oder der Täter führen, lobe ich eine Ermittlungsprämie in Höhe von 250 Euro aus. Die Prämie kann nicht an Personen gezahlt werden, zu deren beruflichen Aufgaben die Ermittlung von Straftätern gehört und auch nicht an Personen, die an der Tat beteiligt waren. Hinweis bitte an die Polizeidienststelle in Bernau oder an das Ordnungsamt der Gemeinde Panketal Tel: 030-94511224 oder [s.schmidt@panketal.de](mailto:s.schmidt@panketal.de)

Rainer Fornell  
Bürgermeister

### **Für den Notfall vorgesorgt?**

Wenn der Strom ausfällt, fällt bei den meisten Menschen auch das Essen aus. Und das Licht. Und da Radio, Fernsehen und Internet ohne Strom nicht funktionieren, erfahren die Betroffenen

auch nicht, warum sie ohne Strom sind. Was zur Vorbereitung auf eine solche Notsituation wichtig ist, darüber gibt die diesem „Panketal Boten“ beigegefügte Broschüre "Für den Notfall vorgesorgt", herausgegeben vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Auskunft. Sie wurde aktuell überarbeitet und ist in neuem Layout herausgekommen. Zu möglichen Notsituationen gehören Unfälle und Brände ebenso wie die Beeinträchtigung der Versorgung oder die Vorbereitung auf besondere Risiken. Diese könnten bei schweren Unwettern, Schneekatastrophen oder großflächigen Überschwemmungen ebenso auftreten wie bei der Freisetzung chemischer (C), biologischer (B), oder radioaktiver (R) bzw. nuklearer (N) Gefahrstoffe (CBRN-Gefährdung).

Bei solchen Ereignissen ist es wichtig, dass Sie sich erst einmal selbst helfen können, ehe die organisierte Hilfe eintrifft. Der neu gestaltete Ratgeber des Bundesamtes bietet Informationen und Verhaltenshinweise zu den verschiedensten Notsituationen. Themen sind unter anderem:

- Allgemeine Hilfeleistung
- Notruf
- Brandschutz und Verhalten bei einem Brand
- Vorbereitende Maßnahmen im privaten Haushalt bei Versorgungseinschränkungen oder Versorgungsausfälle
- ABC-Gefahren
- Unwetter und
- Hochwassergefahr

In dieser Broschüre werden in übersichtlicher und sehr anschaulicher Form Hinweise und Informationen zur eigenen Notfallvorsorge aufbereitet und präsentiert. Mit einer persönlichen Checkliste am Ende des Ratgebers können Sie den aktuellen Stand Ihrer persönlichen Vorbereitungen prüfen.

Diese Broschüre steht unter Publikationen auf der Internetseite des BBK ([www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)) als kostenfreier Download zur Verfügung, kann aber auch per E-Mail über [info@bbk.bund.de](mailto:info@bbk.bund.de) angefordert werden. Der Versand erfolgt kostenfrei, auch bei Sammelbestellungen für z. B. Hausgemeinschaften.

O. Borck  
SB öffentliche Ordnung

### **Fahrgastzählung am S-Bahnhof Zepernick erbrachte über 4000 Fahrgäste pro Tag**

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Zepernick zählten am 5.3.2008 einen Tag lang die Fahrgäste. Hier mein Dankschreiben:

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

für die durch Sie am 5.3.2008 durchgeführte Verkehrszählung, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Nach den mir vorliegenden Unterlagen haben sich daran in der Zeit von 7 - 20 Uhr immerhin 45 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Der Zeitraum von 5 - 7 Uhr wurde von Frau Zillmann und Ihrem Lehrer, Herrn Schneider, abgedeckt. Insgesamt zählten Sie 4291 Fahrgäste, die ein- bzw. ausstiegen. Das ist eine gewaltige Zahl, mit der ich so nicht gerechnet habe. Das Ergebnis ist für uns sehr wichtig, denn es belegt, dass der S-Bahnhof Zepernick stark genutzt wird und der Einbau eines Aufzugs sehr sinnvoll ist. Es sind ja nicht nur Rollstuhlfahrer, sondern auch Fahrgäste mit Fahrrad

oder schwerem Gepäck bzw. Kinderwagen, die davon profitieren würden. Das ist umso dringlicher, zumal es ja nicht mal eine Rampe wie am S-Bahnhof Berlin-Buch gibt. Ich habe inzwischen Nachricht, dass die Deutsche Bahn - Bereich Station und Service - den Aufzug in diesem Jahr planen und im nächsten Jahr bauen will.

Diese Nachricht hatte ich allerdings auch in der Vergangenheit schon mehrfach und es wurde dann doch nichts. Insofern muss man also trotz der Zusage am Ball bleiben. Ihre Verkehrszählung liefert dafür eine sinnvolle Datenbasis. Nun könnte man einwenden, es sei ja kein typischer Tag gewesen, weil ja bei der BVG gestreikt wurde und manch einer - trotzdem die S-Bahn fuhr - dann doch nicht mit Bahn und Bus weiterkam und deshalb von vornherein das Auto nutzte. Das Argument ist nicht ohne weiteres zu entkräften. Dem steht aber eine andere Besonderheit gegenüber, nämlich, dass es am 5.3.2008 gleich frühmorgens stark schneite und es infolgedessen zu starken Verkehrsbehinderungen im Straßennetz kam. Manch einer wird deswegen – obwohl er sonst Auto fährt – doch auf die S-Bahn umgestiegen sein. Diese beiden Sonderfaktoren könnten sich gegeneinander aufheben und dazu führen, dass das Ergebnis dann doch ziemlich nah dran am Durchschnitt ist. Jedenfalls ist die Zahl von deutlich über 4000 Fahrgästen beträchtlich. Ein Aufzug wird in der Regel dann eingebaut wenn mindestens 1000 Fahrgäste pro Tag den Bahnhof nutzen. Es gibt also insofern keinen Zweifel an der Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit, einen Aufzug einzubauen.

Ich darf mich also nochmals bei Ihnen, Ihrem Lehrer, Herrn Schneider, und bei Ihrem Schulleiter, Herrn Hansch, bedanken.

Rainer Fornell

## KULTUR

### Walpurgisnacht Hobrechtsfelde 2008 – Akteure gesucht!

Wie schon die letzten vier Jahre, findet auch dieses Jahr die traditionelle Walpurgisnacht der Gemeinde Panketal in Hobrechtsfelde statt.

Zu diesem Anlass wird Vereinen und Künstlern die Möglichkeit geboten, sich mit ihrem Können zu präsentieren.

Wer sich „berufen“ fühlt, kann unter folgender Kontaktadresse weitere Informationen erhalten.

E – mail.:

[info@eastsunridersmc.de](mailto:info@eastsunridersmc.de)

Tel.-Nr.:

0176 – 48037883, in der Woche ab 16:00 Uhr, Wochenende durchgehend.

Persönlich:

Jeden 1. und 4. Freitag im Monat, ab 20:00 Uhr

Clubhaus des East Sun Riders MC

Hobrechtsfelder Dorfstraße 25a

16341 Panketal / OT Hobrechtsfelde

Ansprechpartner:

Alexander Bettermann

### Holzammelaktion für Walpurgisfeuer in Hobi

Das auch in diesem Jahr am 30. April in Hobi vor dem Speicher stattfindende Walpurgisnachtfeuer braucht "Futter". Mit den durch den Bauhof eingesammelten Weihnachtsbäumen ist schon eine Grundlage gelegt.

Wenn Sie nun unbehandeltes Altholz los werden wollen, ist dazu demnächst Gelegenheit. An den Samstagen 19. und 26. April wird jeweils in der Zeit von 8 - 12 Uhr ein Bauhofmitarbeiter direkt am Speicher in Hobrechtsfelde sein und Altholz annehmen. Außerhalb dieser Zeiten können Sie das Holz leider nicht abgeben, da das Gelände verschlossen ist. Wurzeln und schadstoffbelastetes Holz werden nicht angenommen.

Für weitere Fragen erteilt Ihnen Frau Hube (Tel: 030/94511173, Email: [c.hube@panketal.de](mailto:c.hube@panketal.de)) gern Auskunft.

Fornell  
Bürgermeister

### Schli-Schla-Schlendermeile! Sonnabend, 14. Juni 2008

Die Vorbereitungen zur dritten Schlendermeile laufen an. Für Firmen und Vereine bietet die Schlendermeile auf der Schönower Straße eine gute Gelegenheit sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Bummeln und Plaudern in entspannter Atmosphäre, Schauen, Schlemmen, Stöbern unter Schatten spendenden Bäumen - umrahmt von Bühnenprogramm für die ganze Familie: Auch in diesem Jahr soll das Straßenfest wieder ein gut besuchtes Highlight im Panketaler Veranstaltungskalender werden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei:

Nadine Muth, [n.muth@webetage.de](mailto:n.muth@webetage.de)  
Tel. 030-37306131 oder 0173-5656460



**5. Walpurgisnacht**

*Das große  
Treffen der  
Hexen*

**30. April 2008**  
**ab 16 Uhr**  
**in Hobrechtsfelde**

*Livemusik*  
*Buntes Rahmenprogramm*  
*Hexenfeuer*  
*Kürung der*  
*„schönsten Hexe“*

**Eintritt für Kinder frei**

Gemeinde Panketal

dahler  
print

East Sun Riders MC

## Die Bibliothek informiert

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Besucher,

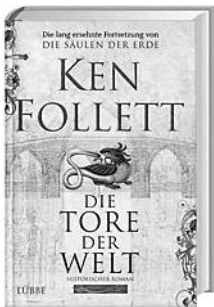
haben Sie herzlichen Dank für die umfangreichen Bücherspenden, die in den letzten Wochen in den Bibliotheken Panketals von Ihnen abgegeben wurden. Wie Sie merkten, war die Freude speziell über fest gebundene Bücher immer sehr groß.

Bitte haben Sie nun Verständnis dafür, dass z. Z. aus organisatorischen- und Platzgründen wir von Bücherspenden absehen müssen. Erst Ende Mai 2008 werden wir wieder in der Lage sein, Ihre Spenden entgegenzunehmen.

**Jetzt in Ihren Bibliotheken:**

Unter den vielen neuen Medien, die wir für Sie angeschafft haben, finden Sie u. a.

**Ken Follett: „Die Tore der Welt“**



**Der Fortsetzungsroman zu Folletts Bestseller "Die Säulen der Erde"**

Wir schreiben das Jahr 1327. Vier junge Menschen versuchen in England ihr Glück zu machen: Der rebellische Merthin, ein Nachfahre des großen Baumeisters Jack. Sein Bruder Ralph, der in den Ritterstand aufstrebt. Das Mädchen Caris, das sich nach Freiheit sehnt. Und Gwenda, die Tochter eines Tagelöhners, die nur der Liebe folgen will. Und da ist noch Godwyn, ein aufstrebender Mönch, der nur ein Ziel vor Augen hat. Er will Prior der Abtei von Kingsbridge werden. Um jeden Preis!

**Auch im April hat die Bibliothek Panketal/OT Zepernick eine Veranstaltung für Sie geplant.**

**23.04.2008, 18.00 Uhr mit der Autorin Eva-Maria Neumann. Sie liest aus ihrem Buch „Sie nahmen mir nicht nur die Freiheit“ (Eintritt: 2,00 Euro)**

Zum Inhalt:

Im Kofferraum eines Mercedes versucht eine Familie aus der DDR in den Westen zu fliehen. Doch sie werden verraten und an der Grenze festgenommen. Die Eltern und die dreijährige Tochter werden auseinander gerissen, für die junge Geigerin Eva-Maria Neumann beginnt eine traumatische Haftzeit im berüchtigtsten Frauengefängnis der DDR.

Wir freuen uns stets, Sie in den Bibliotheken Panketals – Zepernick und Schwanebeck – wieder begrüßen zu können.

Ihre Bibliothekarinnen

## Konzert

**in der Dorfkirche Schwanebeck**

**06. April 2008 16.00 Uhr**

in der Dorfkirche Schwanebeck  
präsentiert der Förderverein  
Dorfkirche Schwanebeck e.V.:

Bernauer Gesangsgruppe KALINKA mit  
deutschen, russischen, ukrainischen  
und kasachischen Volksliedern

Eintritt frei,  
allerdings erwarten wir eine Spende  
zur Erhaltung der Kirche

Klaus Ulrich  
Vorsitzender

## Sankt – Annen – Kirche Zepernick

**19.04. 16.00 Uhr**

**Hausmusik für Groß und Klein  
Kinder der Singschule singen und musizieren**

Ein buntes, abwechslungsreiches Programm von Liedern und Musik erwartet alle kleinen (ab Vorschulalter) und großen Gäste.

Auf vielen Instrumenten wird musiziert: Kinder der Singschule, die zusätzlich zum Singen auch noch ein Instrument lernen, geben eine Kostprobe ihres Könnens auf Flöte, Klavier, Geige, Cello, Trompete und Horn.

Der Eintritt ist frei,  
um eine Spende wird gebeten.



**Eintritt frei!**

*VIII.*

# Offene Bühne

## PANKETAL

Musik • Tanz • Zauberei  
Jonglage • Comedy • u.v.m.



**Samstag, Beginn 15 Uhr**  
**5. April 2008**  
im **Studio 7** Alt-Zepernick Nr. 7

## Die OBP geht ins dritte Jahr

Als Anfang 2006 ein gutes Dutzend Kleinkunstinteressierte sich in der Cafeteria des Seniorenheims trafen, um die "Offene Bühne Panketal" ins Leben zu rufen, wusste keiner der Versammelten mit Sicherheit zu sagen, ob und wie sich eine derartige Veranstaltung angesichts der Sogwirkung hauptstädtischen Kulturlebens etablieren lassen würde.

Die wohl größte Schwierigkeit bestand darin, einen für diese Veranstaltungsform geeigneten Raum zu finden. Da dies nicht auf Anhieb gelang beschlossen die Initiatoren aus der Not eine Tugend zu machen und an verschiedenen Orten in Panketal zu spielen und somit die "Offenen Bühne Panketal" in der ganzen Gemeinde bekannt zu machen.

Zwei Jahre und sieben Offenen Bühnen später kann eine erste Zwischenbilanz gezogen werden. Der Kreis der Hobby- und Profikleinkünstler, die die Gelegenheit nutzten, ihre Darbietungen vielleicht erstmalig öffentlich auszuprobieren, ist recht überschaubar geblieben. Schätzungsweise 40 Akteure traten im Laufe der Zeit unterschiedlich häufig bei diesen Veranstaltungen auf. Die Zahl der Zuschauer lässt sich kaum abschätzen und mag in etwa bei 200 gelegen haben.

Da das Publikum mit wenigen Ausnahmen aus dem Umfeld der Akteure stammte, hatte das ganze immer einen eher entspannten und familiären Charakter. Und obwohl Transport, Auf- und Abbau der benötigten Technik eine erhöhten Zeit- und Krafteinsatz erforderten, hielt sich die Belastung für den einzelnen doch in Grenzen, weil sowohl im Vorfeld als auch während und nach den Veranstaltungen viele mit anpackten.

Sicherlich auch in Bezug auf den erfreulich geringen Organisationsaufwand in guter Erinnerung geblieben sind die beiden Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Studio 7 in Zepernick. Hier konnte weitestgehend die vor Ort vorhandene Technik genutzt werden, und das Team um Frank Korb sorgte darüber hinaus auch für das leibliche Wohl der Gäste.

Warum also nicht beibehalten was so gut funktioniert hat?

So kamen die Organisatoren der Offenen Bühne Panketal und der Inhaber des Studio 7 überein, die OBP-Veranstaltungen des Jahres 2008 ebendort stattfinden zu lassen, zweckmäßigerweise samstags vor den inzwischen legendär gewordenen Blue Sunday Sessions, und zwar am 5. April, am 5. Juli, am 6. September und am 6. Dezember.

Möglicherweise erweitert die enge Bindung an das Studio 7 auch den Kreis der Akteure und Zuschauer, denn sicherlich werden einige Tänzer und Musiker, die dort an Kursen teilnehmen oder Unterricht erhalten, die Gelegenheit nutzen, ihr Können vor einem interessierten und sachkundigen Publikum zu präsentieren.

Die 8. Offene Bühne Panketal wird also am 5. April 2008 ab 15.00 Uhr im Studio 7 stattfinden.

Durch das Programm wird diesmal Wolfgang Kuhn führen.

Wie immer gilt:

- kein Eintritt
- keine Gage
- jeder kann mitmachen
- Beiträge möglichst nicht wesentlich länger als 8 Minuten

Akteure, die dem Moderator die Vorbereitung erleichtern wollen, setzen sich bitte vorher mit Wolfgang Kuhn (030-9444151, [schuelertreff@t-online.de](mailto:schuelertreff@t-online.de)) in Verbindung.

N. Schmack

## Zoogeschichten

Seit dem Jahr 1989 lebt eine äußerst seltene Tierart im Eberswalder Zoo – es handelt sich dabei um ein Pärchen Gelbwangen-Schopfgibbons, die ursprünglich in Nordvietnam, Laos und Ostthailand vorkommen.

Das erwachsene Weibchen ist übrigens gelblich braun gefärbt, das Männchen hingegen ist schwarz mit einem gelblichen Backenbart. Am 01.06.2003, pünktlich zum Kindertag, kam im Zoo unser erstes lebendes Gibbonbaby „Sammy“ zur Welt. Leider nahm seine Mutter es nicht an, so dass es von unserer Reviertierpflegerin, Frau Anke Nowadnick, „von Hand“ aufgezogen werden musste. Sammy lebte ein Jahr und 9 Monate bei seiner Ziehmutter zu Hause und im Zoo. Überall musste das kleine Äffchen damals am Körper mitgenommen werden. Der enge kontinuierliche Körperkontakt ist für das Wohl eines Äffchenbabys unbedingt erforderlich. Die einzige Ausnahme war übrigens das Duschen seiner Ziehmutter.

Es ist schwer vorstellbar, was so ein jugendlicher Affe alles anstellt. Allein darüber könnte man ein ganzes Buch schreiben. Oft genug verursachte es auch im Büro seines Chefs das reinste Chaos.

Nachdem Sammy zum absoluten Fernsehstar in fast allen großen Fernsehsendern avancierte, ist er nun fast erwachsen. Da es sich bei diesem Affen um ein streng geschütztes, vom Aussterben bedrohtes Tier handelte, liefen alle Bemühungen ein passendes Weibchen zu finden, über einen speziellen Zuchtbuchkoordinator für diese Tierart im Zoo Mulhouse in Frankreich. Nachdem er uns das Tier benannt hatte, folgten zwei Jahre Beantragungen von Genehmigungen, dutzende Anrufe, E-Mails und Faxe mit Behörden, Ministerien usw. Endlich am 28. Februar 2008 konnten wir die Affendame „LIA“ aus dem Zoo Hong Kong auf dem Flughafen Frankfurt/Main – natürlich nach zusätzlichen Formalitäten – in Empfang nehmen.

Sie hat den langen Transport sehr gut überstanden und ist in Topform. Neben diesem gut gebauten breitschultrigen Weibchen wirkt unser Sammy etwas mickrig, aber er ist ja noch kein richtiger Mann und wird die „Hochzeit“ schon schaukeln.

Die Tiere werden nicht sofort zusammengeführt. Zu groß ist das Risiko von Verletzungen durch eventuelle Missverständnisse (z.B. Streit um schönsten Leckerbissen). In drei Etappen werden wir versuchen, Sammy und Lia über einen Zeitraum von ca. zwei Monaten langsam und schrittweise aneinander zu gewöhnen und hoffen dann natürlich auf erneuten Nachwuchs wie zuvor bei unserem nun schon sehr alten Zuchtpaar, dass übrigens noch zwei weitere gesunde Babys bekam, die zu unserer großen Freude auch selbst von ihnen großgezogen werden.



Dr. Bernd Hensch  
Zoodirektor



## KINDER + JUGEND

### Frühlingszauber- Frühlingserwachen“

Auch wenn der Frühling uns schon im Februar umgarnte und seine ersten Frühlingsboten entsandte:



Wir, die Kita „Pankekinder“, begrüßen den Frühling offiziell mit einem zünftigen Fest.

Am 19.04.2008, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr öffnen wir Fenster und Türen, um viele große und kleine Frühlingsgäste in unserem Haus zu begrüßen und mit uns zu feiern.

Neben einem frühlingshaftem Buffet, gezaubert von unseren Küchenfeen und einer frühlingshaften musikalischen Einstimmung mit dem Liedermacher Jürgen Denkwitz und seiner Liederkiste, können sich unsere Kinder und Gäste auf eine Bewegungslandschaft, auf Kinderschminken, viele Spiele und Basteleien freuen.

Und da ein Fest nur gut gelingen kann, wenn auch viele Gäste kommen, freuen wir uns jetzt schon auf euch und hoffen, dass der Frühling das entsprechende Frühlingswetter gleich mitbringt.

Die Kinder und das Erziehersteam der Kita „Pankekinder“

11.07.08 ab 16 Uhr	Piratenfest
14.07.08	Turnhallenbesuch
15. + 22.07.08	Fußgängerpass „Giraffenkinder“
23.07.08	Fahrt zum Werbellinsee
01./02.08.08	Übernachtung im Kindergarten



Das Team aus dem „Spatzennest“ wünscht allen Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten ein sonniges Osterfest und einen schönen Frühling!

### Veranstaltungen der Kita Spatzennest bis zum Sommer 2008!

Datum:	Veranstaltung:
07.03.08 um 18 Uhr	Laternenumzug mit Dudel-Lumpi
20.03.08 vormittags	Osterfeuer mit Würstchen am Stock Elternratgeber im Hort Zepernick
01.04.08 um 19 Uhr	Thema: „Nicht mit Fremden mitgehen!“
05.04.08	Teamfortbildung
14.04.08 vormittags	Sportfest
23.04.08 um 19 Uhr	Elternabend
10.04.08 vormittags	Fahrt in den Eberswalder ZOO
08.05.08 15-17 Uhr	Elterncafe
13.-16.05.08	Kitafahrt „Giraffenkinder“
19.05.08	Turnhallenbesuch Elternratgeber in Kita „Spatzennest“
20.05.08 um 19 Uhr	Thema: „Kinder brauchen Grenzen!“
02.06.08 vormittags	Picknick mit Eis essen
06.06.08 15 – 17 Uhr	Oma und Opatag
16.06.08	Turnhallenbesuch

### Der Kinderrat der 4. Klassen des Hortes Zepernick

... hatte den Bürgermeister, Rainer Fornell, zu einem Besuch in die Hortetage eingeladen. Am 28.02.2008 war es dann soweit. Wir haben Herrn Fornell um 13.30 Uhr empfangen und ihn durch die Hortetage geführt. Dabei haben wir ihm unsere Funktionsräume erklärt.

Vom Snoezelenraum und vom Billardraum war er besonders begeistert. Nach dem Rundgang, hat er noch all unsere Fragen sehr ausführlich beantwortet und uns zu sich ins Rathaus eingeladen. Darauf freuen wir uns sehr und sind schon gespannt, was uns am Arbeitsplatz von Herrn Fornell und seinen Mitarbeitern erwartet.



## Neues vom Schulhof der Grundschule Schwanebeck

Es gibt wieder Fortschritte auf unserem Schulhof. Die Schülerinnen und Schüler können jetzt die neuen Spielgeräte auf der Sandspielfläche nutzen. Die große Sechseckschaukel wurde mit Begeisterung „in Beschlag“ genommen.



## Projekt Ernährung

**Ernähre ich mich gesund?**

**Was ist gesunde Ernährung eigentlich?**

**Welche Essgewohnheiten habe ich und in welcher Situation schmeckt es mir am besten?**

All diese Fragen waren Gegenstand des Projekttag in der Klasse 3b am 28.02.2008. Antworten darauf erhielten die Schüler in verschiedenen Unterrichtsformen.

Begonnen wurde der Tag mit Foto- und Begriffsassoziationen. Jeder Schüler äußerte sich dazu, woran er denkt, wenn er gesunde Ernährung hört. Im weiteren Verlauf führten die Schüler Stations- und Gruppengespräche sowie eine Expertenbefragung durch, erstellten Collagen und eine Wandzeitung zum Thema Ernährung.

In einer Blitzlichtrunde berichteten die Schüler abschließend darüber, was sie nun über gesunde Ernährung wissen.

Natürlich wurde beim gemeinsamen Frühstück in der Klasse 3b an diesem Tag besonders darauf geachtet, dass etwas Gesundes gegessen wurde.

Klasse 3b, Grundschule Schwanebeck



## Tanz in den Frühling in der „Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule“

Der Förderverein der „Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule“, mit Sek II lädt zum großen Frühlingsfest in der neuen Mensa ein! Lassen Sie uns am 18.04.08 von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr gemeinsam in den Frühling tanzen. Anregungen zum Tanz werden die Tanzgruppe „Les Amies“ sowie die „Schüler für Schüler“ AG Gesellschaftstanz geben. Den musikalischen Beitrag wird der Pop-Chor leisten und Sie mit bezaubernden Melodien verzaubern. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt. So werden sich die 13. Klassen und der Förderverein um das leibliche Wohl kümmern. Den Eintritt von 2,-Euro für Erwachsene und einem Euro für Jugendliche wird der Förderverein für die Pausenhofgestaltung einsetzen. **Wir freuen uns auf Sie!**

S.Renner

## Baby- und Kinderbasar

Die Evangelisch-methodistische Friedenskapelle Zepernick lädt am 03. Mai 2008 von 14 bis 17 Uhr zu einem Baby- und Kinderbasar ein. Wer sich nach Baby- und Kinderkleidung, gut erhaltenem Spielzeug und sonstigen Schnäppchen umschaun will, ist herzlich eingeladen. Auf dem Gelände der Friedenskapelle in der Straße der Jugend 15 (gegenüber dem Reitplatz) wird es außerdem auch ein Kinderprogramm mit Spielen, einer Hüpfburg und einem Insektenzoo geben. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. Wer Lust hat, selber gut erhaltene Dinge für Babys und Kinder zu verkaufen, kann für 5,- EURO und einen Kuchen einen Stand mieten und mitmachen.

Interessenten melden sich bitte bei Dominik Käsler, Tel. 03338-907114.

## SPORT

### Panketal geht ins Rennen – DAK-Städtewettkampf am 26. April 2008

**DAK und Ministerin Ziegler suchen die sportlichste Stadt in Brandenburg**

Bis zum Sommer sucht die DAK erneut die fitteste Stadt im Land Brandenburg. Nach den spannenden Wettkämpfen in den vergangenen Jahren geht der erfolgreiche Fitness-Check in die nächste Runde. Unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsministerin Dagmar Ziegler wollen auch in diesem Jahr 38 Orte aus dem ganzen Land an der Aktion „Ich liebe mein Leben – mach mit!“ teilnehmen. Vor dem Panketaler Rathaus fällt am Samstag, den 26. April um 10.00 Uhr der Startschuss. Bürgermeister Rainer Fornell stellt sich an die Spitze der großen Gesundheitsbewegung, indem er als erster für drei Minuten aufs Ergometer steigt. Im Anschluss können sich alle Bürger an dem dreistündigen Wettkampf beteiligen. „Wir appellieren an alle Bürger, sich sportlich zu betätigen. Bewegung stärkt das Herz- und Kreislaufsystem und hält einen gesund“, so Klaus Birgel Bernaus DAK-Chef.

Gewonnen hat die Stadt, die nach drei Stunden die meisten Kilometer erradelt hat. In allen Orten werden einheitliche Ergometer mit 100 Watt Widerstand eingesetzt, um die Leistungen vergleiche



chen zu können. Die drei erstplatzierten Siegerstädte werden abschließend im Landtag durch Gesundheitsministerin Dagmar Ziegler geehrt.

Für alle Teilnehmer gibt es Urkunden und mit etwas Glück Sonderpreise. Im vergangenen Jahr siegte Cottbus vor Potsdam und Eberswalde. Aus unserer Region nahm 2007 Werneuchen teil und belegte mit 127,1 km Platz 26.

Gesundheitsministerin Dagmar Ziegler unterstützt die Aktion erneut als Schirmherrin. „Der Fitness-Check ist eine gute Idee, um ganze Städte in Bewegung zu bringen und miteinander zu verbinden“, betont die Ministerin. „Die Aktion ist ein Appell für ein gesünderes Leben.“ In Brandenburg ist der Krankenstand seit Jahren mit am höchsten. „Wer regelmäßig läuft oder radelt kann sein persönliches Risiko einer schweren Erkrankung deutlich senken. Gerade deshalb haben wir einen Ergometer-Vergleich gewählt, denn dieser ist bereits häufig in den Haushalten vertreten“, erklärt DAK-Chef Birgel.

„Unterstützen Sie uns und stärken Sie Ihrem Panketal den Rücken. Anmeldungen nehmen wir unter 0 33 38 – 60 87 0 (DAK) oder im Rathaus (Tel. 030/94511212 oder per E-Mail: [a.fiedler@panketal.de](mailto:a.fiedler@panketal.de)) entgegen. – Wir freuen uns auf Sie.“

## 2. Panketaler Benefizlauf

Wie auch im vergangenen Jahr veranstaltet das Freie Gymnasium in Zepernick einen Benefizlauf zugunsten von Kindern. In Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdörfer sollen zwei konkrete Projekte jeweils in Deutschland und Asien unterstützt werden. Am 26. April sind deshalb von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen zu laufen, zu spenden und/oder bei der Organisation zu helfen. Gelaufen wird – bei hoffentlich schönem Wetter – durch den Priesterwald und über die Wiese hinter dem Rathaus. Kontakt: Freies Gymnasium Zepernick, Herr Schmidt, Spreestraße 2, 16 341 Panketal. Tel.: 030/94 39 49 86; e-mail: [oa@freies-gymnasium-zepernick.de](mailto:oa@freies-gymnasium-zepernick.de)

Stefan Schmidt

## Erfolgreicher Wettbewerb für die „Blue White Swans“

(mmü) Am 1./2. März starteten zwei Teams der SG Schwanebeck 98 e.V./ Abt. Cheerdance beim Tanzwettbewerb des 3. Barnimer Kinder- und Jugendfestivals in Bernau.

Schon im Eröffnungsprogramm zeigten drei Teams der Blue White Swans ihr Können. Die „Mini-Küken“ (Altersgruppe 4 - 6 Jahre), die „Little Jumpers“ (9 - 12 Jahre) und die „Sweet Steps“ (12 - 15 Jahre) gaben einen kleinen Einblick in die Nachwuchs- und Jugendarbeit unseres Sportvereines. Unsere Kleinen, die „Küken“, starteten gegen große Konkurrenz in der Kategorie Kidsdance. Dort waren zwölf Gruppen gemeldet. Leider hat es in diesem Jahr nicht zu einer vorderen Platzierung gereicht und so galt es doch, einige Tränchen zu trocknen. Es gelang den Trainern jedoch recht schnell, die Mädels zu trösten, so dass sie nun wieder zuversichtlich nach vorne blicken und motiviert ins neue Training starten.

Aufgrund der wenigen Anmeldungen in den Kategorien Cheerdance und Cheerleading, wurden diese mit Zustimmung aller Teams kurzerhand zu einem Wettbewerb zusammengelegt. So kämpften drei Gruppen um die Plätze. Unsere Großen, Team „Dance Delight“, schafften das Unerwartete. Mit ihrer ausgefeilten Choreografie und Dynamik rissen sie das Publikum mit. Die Halle brodelte, immer wieder gab es Zwischenapplause für akrobatische Einlagen und effektvolle Tanzeinlagen. Trotzdem war es zum Schluss eine Zitterpartie für die Mädels. Schließlich handelte es sich bei der Konkurrenz auch nicht gerade um Anfänger. Die SCA Warriors und die Wild Devils zeigten unter anderem ausgezeichnete und schwierige Hebungen. Es war eine Erlösung, als Karina Berg (Projektleiterin des Tanzfestivals), dann endlich den 1. Platz für „Dance Delight“ verkündete.

Das intensive Training hat sich ausgezahlt.

Die Mädels trainieren sich selbstständig und benötigten fast keine Trainerunterstützung. Ab und zu musste moralisch etwas aufgerichtet werden. Doch weder ein Armbruch (übrigens vom Skifahren - nicht vom Tanzen), Prellungen, Zerrungen, Trainingsstättenperrung, Choreografieumstellung, noch das Zweifeln an sich selbst, konnten sie letztendlich daran Hindern, beim Wettkampf ihr Bestes zu geben. Man spürte den Spaß und den Zusammenhalt des Teams und so gelang es „Dance Delight“ neben dem Siegerpokal auch den Fanpokal einzuheimen.

Mit gemessenen 106,9 Dezibel wurde nicht nur der Sieg innerhalb der Kategorie Cheerdance/Cheerleading errungen, die Fans stellten damit auch den Lautstärken-Rekorde für das gesamte Wettkampfwochenende auf.

Das Team bedankt sich bei allen treuen und neuen Fans - was wären wir ohne euch?

Herzlichen Glückwunsch an „Dance Delight“. Weiter so Mädels

Manuela Müller

Abteilungsleiterin Cheerdance/Blue White Swans

## Fit für den Frühling? - Zwei Angebote aus der Hebammenpraxis Jeannette Michael

**- zum einen möchte ich einen Vortrag bekannt geben: „Wie sollte sich ein Kind in den ersten Monaten entwickeln“**

Es werden von einer erfahrenen Physiotherapeutin, Kai van Koolwijk, die einzelnen Schritte der motorischen eines Kindes, vom ersten Kopfdrehen bis zum Laufalter erläutert. Dabei werden auch häufig auftretende Abweichungen angesprochen, z.B. was fehlendes Krabbeln für Auswirkungen haben könnte.

Am Ende des Vortrages soll auch genug Raum für Fragen zu ihrem eigenen Kind bleiben.

**Datum:** Montag, 28. April 2008 von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

**Ort:** Hebammenpraxis Jeannette Michael

**Beitrag:** 5,00 Euro Anmeldung erbeten!

**- das Zweite wäre ein Pilateskurs von Simone Bohnheio**

Pilates ist eine sehr effektive, Gelenk schonende und haltungsverbessernde Trainingsmethode. Das Trainingskonzept von Joseph Pilates findet immer mehr begeisterte Anhänger. Tänzerinnen und viele andere Prominente (Madonna, Barbara Becker) betreiben Pilates. Die Verbindung von Body & Mind, vertieft das Körperbewusstsein und führt zu neuem Körpergefühl. Wer hat Lust in einer kleinen Gruppe und in entspannter Atmosphäre die Welt des Pilates zu entdecken?

Das neue Angebot findet donnerstags (ab 10.04.08) von 20.20 Uhr - 21.05 Uhr in meiner Praxis statt.  
Anmeldungen sind erbeten unter 030/9442528.  
**Kosten 25,- Euro monatlich.**

Jeanette Michael

### Bericht von der Deutschen Meisterschaft 2008 des Deutschen Bogenschützenverbandes (DBSV) im Hallenschießen

Die Meisterschaft, die in Mühlheim/Ruhr (Nordrhein-Westfalen) stattfand, war mit 461 aktiven Teilnehmern sehr gut besucht. Nach zweijähriger Pause konnten sich sieben Zepernicker Bogenschützen für diese Meisterschaft qualifizieren. In der Bogenart Jagdbogen, Klasse Herren, wurde Herr Thorsten Jagla deutscher Meister mit 517 Ringen. Bei den Qualifikationswettkämpfen hatte er mit 539 Ringen beim Neujahrsturnier in Lindenberg einen neuen deutschen Rekord geschossen. In der gleichen Bogenart, Klasse Damen, belegte Katrin Kerrmann einen zweiten Platz und gewann die Silbermedaille mit 381 Ringen. In der Bogenart Langbogen, Klasse Damen, wurde Annette Tunn Vierte mit 375 Ringen. Bei den Recurvebögen belegte in der Klasse u 14 w Monique Block mit 431 Ringen Platz 6. Bei den Herren wurde Norbert Groß mit 547 Ringen Zwölfter und Philipp Röhrig belegte den 18. Rang von 27 Startern in dieser Klasse. Thomas Schnur wurde mit dem Compoundbogen bei den Herren p 45, 15. von 25 Teilnehmern mit 548 Ringen.  
Ein guter Start in das Jahr 2008 für die Sportschützen der SG Einheit Zepernick.

### Angeln auf Friedfisch ist in Brandenburg ohne Fischereischein möglich!

Angeln ist nicht nur für Erwachsene sondern auch für Kinder und Jugendliche eine interessante Freizeitbeschäftigung. Gehört auch Du zu denen, die gern an den vielen Flüssen und Seen in Brandenburg angeln möchten?

Früher war es lediglich Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren möglich, ohne Anglerprüfung mit der Friedfischangel zu fischen. Mit der seit August 2006 bestehenden Regelung ist dies in Brandenburg auch für Erwachsene möglich. Vor Beginn des Angelns muss jedoch eine Fischereiabgabe entrichtet und eine Angelkarte für das jeweilige Gewässer erworben werden.

Die Fischereiabgabenmarke kann bei der unteren Fischereibehörde (Kreisverwaltung) oder in Angelfachgeschäften bezogen werden. Auch der Anglerverein Panketal e.V. bietet diesen Service an. Darüber hinaus kann man bei uns auch Tages- und Wochenangelkarten für DAV-Gewässer erwerben.

Wenn Du auf der Suche nach attraktiven Gewässern bist und

möglichst kostengünstig angeln möchtest, Du überlegst, ob es sich für Dich lohnt, in einen Anglerverein einzutreten, dann bist Du bei uns auf jeden Fall richtig und Herzlich willkommen beim Anglerverein Panketal e.V.

Denn wer Mitglied in einem Anglerverein ist, der dem Deutschen Anglerverband (DAV) angehört, der kann durch die Mitgliedschaft auf allen Seen und Flüssen in Brandenburg und Berlin, die vom Landesanglerverband Brandenburg (LAVB) fischereilich bewirtschaftet werden, angeln. Dies sind allein in Brandenburg immerhin ca. 14.500 ha Gewässerfläche.



Darüber hinaus gibt es natürlich noch eine Vielzahl weiterer guter Gründe, für eine Mitgliedschaft im Anglerverein.

Falls Du Dich detaillierter informieren möchtest, dann nehme Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über weitere Interessent(inn)en, die an unserem Vereinsleben teilnehmen und dieses bereichern möchten.

Gute Voraussetzungen für jemanden, der sich unserem Verein anschließen möchte sind in erster Linie Freude an der Natur, Spaß am Angeln und Lust auf nette gemeinsame Stunden unter Gleichgesinnten. Kommt es Dir vor, als könnten wir Dich meinen, dann melde Dich bei uns - am Einfachsten über das Internet unter [www.av-panketal.de](http://www.av-panketal.de).

Marco Szilat  
Vorsitzender AV Panketal e.V.

## POLITIK

### Einladung zu der Veranstaltung der CDU Fraktion und Gemeindeverbandes im Monat April

Mittwoch den 02. April 2008 19:00 Uhr Mitgliederversammlung

Mittwoch den 09.04.2008 19:00 Uhr öffentliche Fraktionssitzung im Rathaus Panketal

Dienstag den 29.04.2008 19:00 Uhr LeDiMo letzte Dienstag im Monat unsere Bürgersprechstunde „CDU & mehr“ Genfer Platz 2 im alten Gemeindesaal.

Zu diesen Veranstaltungen lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Für diejenigen die sich tagaktuell über die CDU im Barnim informieren wollen können dies unter [www.CDU-Barnim.de](http://www.CDU-Barnim.de) oder unter [www.CDU-Panketal.de](http://www.CDU-Panketal.de) tun.

Hans-Joachim Bernhardt  
Vorsitzender der CDU-Fraktion

## Bündnis 90/Die Grünen laden ein

Der Vorstand des Regionalverbandes Niederbarnim von Bündnis 90/Die Grünen lädt zu einer weiteren Info-Veranstaltung im Rahmen der Gesprächsreihe „Grüne Lokalrunde“.

### Thema:

**Wer nicht ins Wasser springt lernt nie schwimmen– Grüne wollen gemeinsames Schwimmbad für Bernau und Panketal**

Hätten die Bewohner von Bernau und Panketal einen „ortsgealterischen Wunsch“ frei, stünde ein Schwimmbad wohl auf so mancher Liste. Dabei ist eine solche Investition nicht nur als reines „Wellness-Angebot“ interessant, sondern könnte zudem die Attraktivität der beiden expandierenden Schulstandorte deutlich erhöhen. Bündnis 90/Die Grünen sind davon überzeugt, dass das Projekt „Schwimmbad Bernau/Panketal“ realisierbar ist.

Unser Mitglied Klaus Labod hat in den letzten Monaten zum Thema recherchiert.

Seine Ideen und Überlegungen wollen wir mit interessierten Bürgern diskutieren.

Veranstaltungsort ist „Leos Restauration“ (Schönower Str. 59, 16341 Panketal).

### Ort und Zeit:

„Leos Restauration“ (Schönower Str. 59, 16341 Panketal) am 04.04.2008 um 19:00 Uhr.

Näheres zu diesen und anderen Themen erfahren Sie auf unserer Homepage [www.gruene-niederbarnim.de](http://www.gruene-niederbarnim.de).

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme

Stefan Stahlbaum  
(Sprecher des Vorstandes)

## Die Linke lädt ein:

1. Die Linke lädt alle Interessenten zum 2. Öffentlichen Stammtisch am Donnerstag, dem 3. April 2008, um 19.00 Uhr im Lokal „AVIRA TORA“ am Bahnhof Zepernick sehr herzlich ein.

**Thema: Braucht Panketal eine Freizeiteinrichtung für die Jugend?**

2. Die Fraktion „Die Linke“ und die Basisgruppen Schwanebeck und Zepernick laden zum 6. Panketaler Gespräch am Donnerstag, dem 24. April 2008, in die Bibliothek am Rathaus Panketal (Eingang vom Pankemarkt) ein.

### Beginn: 18.30 Uhr

Thema: Panketal ist seniorenfreundlich und niemand darf durch seine Behinderung benachteiligt werden.

Gast: Ingeborg Kolodzeike, Landtagsabgeordnete und behindertenpolitische Sprecherin

### Kontakt über:

Christel Zillmann, 16341 Panketal [ac.zill@gmx.de](mailto:ac.zill@gmx.de)

### Die Fraktion die Linke lädt ein:

1. Mitglieder der Fraktion „Die Linke“ führen am Dienstag, dem 10. April 2008, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Foyer des Rathauses (am Bahnhof Zepernick) eine weitere Sprechstunde durch. Wer Fragen und Anliegen hat, ist herzlich eingeladen.

2. Am Donnerstag, dem 10. April 2008, führt die Fraktion die Linke ihre nächste öffentliche Fraktionssitzung um 19.00 Uhr im Lokal „AVIRA TORA“, am Bahnhof Zepernick, durch. Gäste sind herzlich willkommen.

W. Draeger

## WIRTSCHAFT

### Homo hominis res sacra – ein Mensch ist für den Menschen eine heilige Sache“

... ist seit 15 Jahren das Leitbild der Häuslichen Krankenpflege Anita Klink im Panketaler Ortsteil Schwanebeck.

Was als 1-Frau-Unternehmen am 01. April 1993 begann, ist in 15 Jahren zu einem mittelständischen Familienunternehmen gewachsen. Bei Wind und Wetter sind Anita Klink und ihr Team aus examinierten Krankenschwestern, qualifizierten Alten- und Hauswirtschaftspflegerinnen im Dienste der Patienten unterwegs und haben ein offenes Ohr für deren kleine und große Sorgen. Dabei legt Anita Klink größten Wert auf Pflegequalität und fachliche Kompetenz im Umgang mit den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen.

Im Mittelpunkt steht immer der selbst bestimmte Mensch! Dies spiegelt sich in der stets individuellen, zuverlässigen und freundlichen Betreuung der Patienten wider. Neben den ärztlich verordneten Behandlungen und Pflegeleistungen, unterstützt das engagierte Pflegeteam seine Patienten auch bei vielen Dingen im täglichen Alltag. Jeder Patient soll sich optimal betreut fühlen und ein möglichst selbstständiges Leben in seinem Zuhause weiterführen. Eine mehr als 30-jährige Berufserfahrung und die Liebe zu ihrem Beruf sind das Erfolgsrezept ihrer Firma und verschaffen Schwester Anita stets einen guten Ruf in der Gemeinde.

Liebe Schwester Anita, zum 15-jährigen Bestehen wünschen wir weiterhin viel Erfolg und stets beste Gesundheit!

Ihre Mitarbeiter

## DATA Buchführungsbüro Marion Kunath in Panketal eröffnet

Die Dienstleistungsbranche in Panketal hat Zuwachs bekommen. Im November 2007 habe ich ein DATA Buchführungsbüro eröffnet. DATA ist die größte deutsche Franchisegruppe selbstständiger Buchhalter mit derzeit 500 Büros im ganzen Bundesgebiet. DATA kann auf eine 27-jährige Erfahrung zurückblicken.

Das Angebotsspektrum meines Buchführungsbüros ist groß. Es beginnt bei der Sortierung von Belegen, bei fachgemäßer Kontierung der laufenden Geschäftsvorfälle und Erfassung auf eigener EDV-Anlage. Alles wird im Haus verarbeitet. Nichts muss in Rechenzentren geschickt werden mit dem Risiko des Datenverlustes und der Einsichtnahme unbefugter Dritter. Die eingesetzte DATA Software ist hochkomfortabel und praxiserprobt. DATA Buchführungsbüros erledigen Monat für Monat über 30.000 Mandantenbuchführungen. Auswertungen sind übersichtlich und für den Unternehmer leicht lesbar. Sie können auch

branchenspezifisch individualisiert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldung wird im modernen Elster-Verfahren direkt an die Finanzbehörden übertragen.

Zu den besonderen Highlights meines DATAC Büros zählt die digitale Beleggutarchivierung bereits während des Buchungsvorgangs. Damit schafft mein Büro dem Unternehmer viel Platz, denn der Aktenschrank ist kaum noch notwendig, wenn die gesamten Buchführungsdaten und –unterlagen eines Jahres auf einer CD zu finden sind. Man muss diese technische Innovation gesehen haben, um das enorme Einsparpotential für sein Unternehmen zu erfassen. Und ein gesuchter Beleg ist um ein Vielfaches schneller auffindbar ist als bei der konventionellen Papierablage.

Gerade in Zeiten schmaler Budgets ist die Arbeit des selbstständigen Buchhalters für Handel, Handwerk, Industrie und auch Freie Berufe sehr interessant, da der Einsatz komfortabler Programme die Möglichkeit schafft, nicht nur fachlich perfekt, sondern auch zu einem interessanten Preis anzubieten. Und monatlich gespart summiert sich das zu einer stattlichen Summe am Jahresende. Ich helfe Ihnen gern, den Kosten-Rotstift effektiv anzusetzen.

Was ist ein Buchführungsbüro?

Der gewerbliche Buchhalter arbeitet nach den gesetzlichen Vorschriften des § 6 Steuerberatungsgesetz. Rechts- und Steuerberatung gehören nicht zum Leistungsumfang.

Marion Kunath



#### Die Sprechzeiten der GAB sind:

Dienstag: 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. Bongardt  
Geschäftsführer

### Sammlung für die Arbeit in den Ortsvereinen

Vom 14. – 28. April 2008 wird die diesjährige Haus – und Straßensammlung der Arbeiterwohlfahrt in Brandenburg durchgeführt. Auch in unseren unmittelbaren Städten und Dörfern sind wieder die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der AWO Ortsvereine unterwegs. Die gesammelten Gelder werden für Projekte in den einzelnen Ortsvereinen eingesetzt und tragen somit dazu bei, den Weiterbestand der Begegnungsstätten zu sichern und mit vielfältigen Angeboten attraktiv zu gestalten. Gern geben die Helferinnen und Helfer Auskunft über ihre Arbeit und die geplanten Vorhaben. Sie können sich durch Sammelausweise ausweisen. Die Sammlung findet unter Nutzung von nummerierten Listen statt.

Der AWO Kreisverband Bernau e. V. bedankt sich im Voraus für die Spenden und hofft auf Verständnis und Unterstützung bei der Erhaltung und Schaffung von Möglichkeiten der Begegnungen, die das Miteinander fördern und lebenswert machen.

## SERVICE

### Mitteilung der Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH

#### Ohne gültige Abfallgebührenmarke keine Behälterleerung

Im Barnim werden die Gebührenbescheide für die Abfallentsorgung und die orangefarbenen Abfallgebührenmarken für 2008 in der letzten Märzwoche verschickt.

Kleben Sie bitte die orangefarbenen Abfallgebührenmarken umgehend auf den Deckel der Abfallbehälter; denn, - ohne gültige Marke keine Leerung!!!

Es erfolgt auch keine kostenfreie Nachentsorgung.

Nach einer Duldungsfrist bis zum 25. April 2008, somit ab 17. KW werden Abfallbehälter ohne die orangefarbene Abfallgebührenmarke nicht mehr geleert. In diesem Fall weist ein Beanstandungsaufkleber der Fehr Umwelt Ost GmbH auf dem Abfallbehälter auf das Fehlen der gültigen Abfallgebührenmarke hin.

Der Kunde muss sich bei dieser Beanstandung kurzfristig an die GAB mbH wenden. Seine Ansprechpartner bei der GAB sind:

Frau Rosenfeld (Telefon: 03334 / 3057-17) für die Stadt Eberswalde, Amt Biesenthal-Barnim, Amt Oderberg, Gemeinde Schorfheide; Frau Adam (Telefon: 03334 / 3057-18): für das Amt Britz-Chorin, Amt Joachimsthal (Schorfheide), Stadt Werneuchen; Frau von Poblitzki (Telefon: 03334 / 3057-16): für die Stadt Bernau (außer OT Schönow), Gemeinde Wandlitz; Frau Kuhlmann (Telefon: 03334 / 3057-15): für die Gemeinde Panketal, Gemeinde Ahrensfelde, Bernau OT Schönow.

## KIRCHEN + GOTTESDIENSTE

### Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Schwanebeck im April 2008

**So., 06.04. - 10.00 Uhr** Gottesdienst

Gemeindehaus Schwanebeck, Pfr. Ralf Wenzel

**So., 20.04. - 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindehaus Schwanebeck, Pfr. Ralf Wenzel

Jeden Dienstag findet die Chorprobe des Posaunenchores Schwanebeck im Gemeindehaus Dorfstraße 8 statt. Die Proben beginnen 20.00 Uhr.

Junge Gemeinde mit Irina. Quatschen, Spielen, Themen, Aktionen. Jeden Freitag ab 16.00 Uhr, im Jugendhaus (Schwanebeck, Dorfstraße 08)

Wenn Sie gern an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, aber keine Transportgelegenheit haben, dann geben Sie bitte einige Tage vorher im Pfarramt Lindenberg Bescheid, wir holen Sie gern mit dem Wagen ab.

Nachfragen, Kontakt und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter folgender Adresse:

Evangelisches Pfarramt Lindenberg  
Wartenberger Straße 03, 16321 Lindenberg  
Tel.: 030 / 9413138

Anja Schmidt